



Kirchliches Vermögen unter christlichem Anspruch

11. Dezember 2020



Veranstaltungsreihe
„Kirche geht auch anders“



Kirchliches Vermögen unter christlichem Anspruch

Gliederung des Vortrags

Vorbemerkung: Finanzskandale

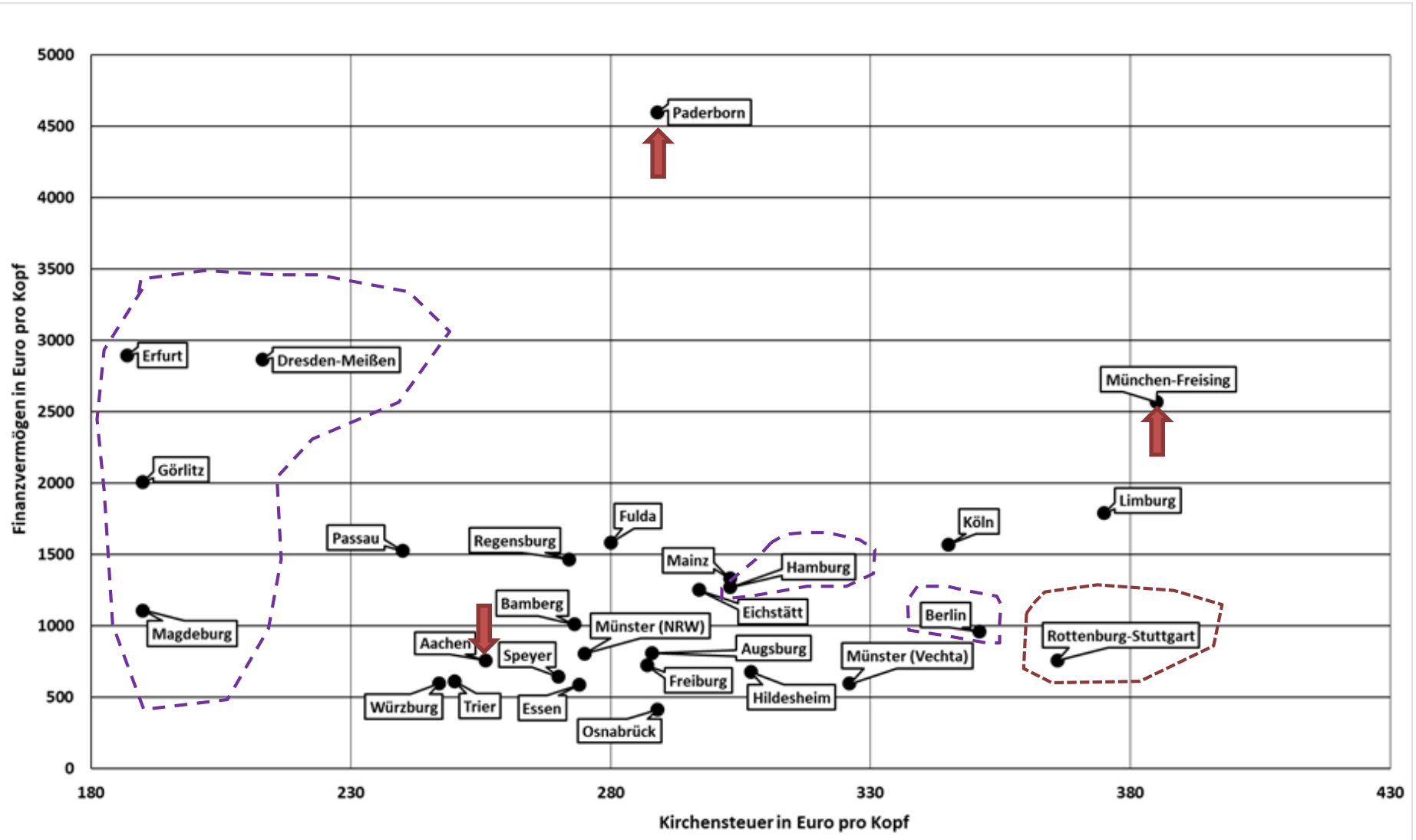
1. Von reichen und weniger reichen Bistümern
2. Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle
3. Ethisch-nachhaltiges Investment: Mitgestaltungsverantwortung der Kirche als Vermögensbesitzerin



1 Von reichen und weniger reichen Bistümern

- **Intransparenz**
 - Gesamtvermögen der katholischen Kirche in Deutschland
 - Vermögen der Bistümer (inkl. Bischöflicher Stühle, Stiftungen etc.)
 - „Transparenzoffensive“ der DBK (2019/8): HGB-Bilanzierung
 - Aber offen: *Welche* Regeln der Rechnungslegung (Bewertung von Aktiva und von Verpflichtungen)?
 - Notwendig und möglich wären: Aktuelle Bodenwerte für nicht (mehr) pastoral genutzte Immobilien
- **Zwei Anhaltspunkte für Finanzkraft der Bistümer (mit begrenzter Aussagekraft)**
 - Kirchensteuereinnahmen pro Kopf
 - Brutto-Finanzvermögen pro Kopf
 - Vorsicht: Pensionsverpflichtungen? Immobilien?

1 Von reichen und weniger reichen Bistümern



Kirchliches Vermögen unter christlichem Anspruch

Gliederung des Vortrags

1. Von reichen und weniger reichen Bistümern
- 2. Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle**
3. Ethisch-nachhaltiges Investment: Mitgestaltungsverantwortung der Kirche als Vermögensbesitzerin

2 Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle

- **Transparenz**

- HGB-Bilanzierung mit den strengen Regeln für große Kapitalgesellschaften
- Aktuelle Bodenwerte für nicht (mehr) pastoral genutzte Immobilien (alle Ebenen, bis hin zu den Pfarreien)
- Finanzinvestments: in welche Unternehmen und Staaten

- **Transparenz:**

mögliche Reformbaustelle für den Synodalen Weg

- Intransparenz schadet Glaubwürdigkeit der Kirche in der Öffentlichkeit (hohe Ansprüche an alle Großorganisationen) und dem Ansehen der Kirchenleitung bei den Gläubigen
 - Intransparenz erschwert Stärkung der Kooperation auf der diözesanen (vor allem nationalen) Ebene (Finanzierungsschlüssel: welches Bistum wie finanzkräftig?; vgl.a. ZdK-Erklärung 2017)
- **einheitliche, strenge Regeln**



2 Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle

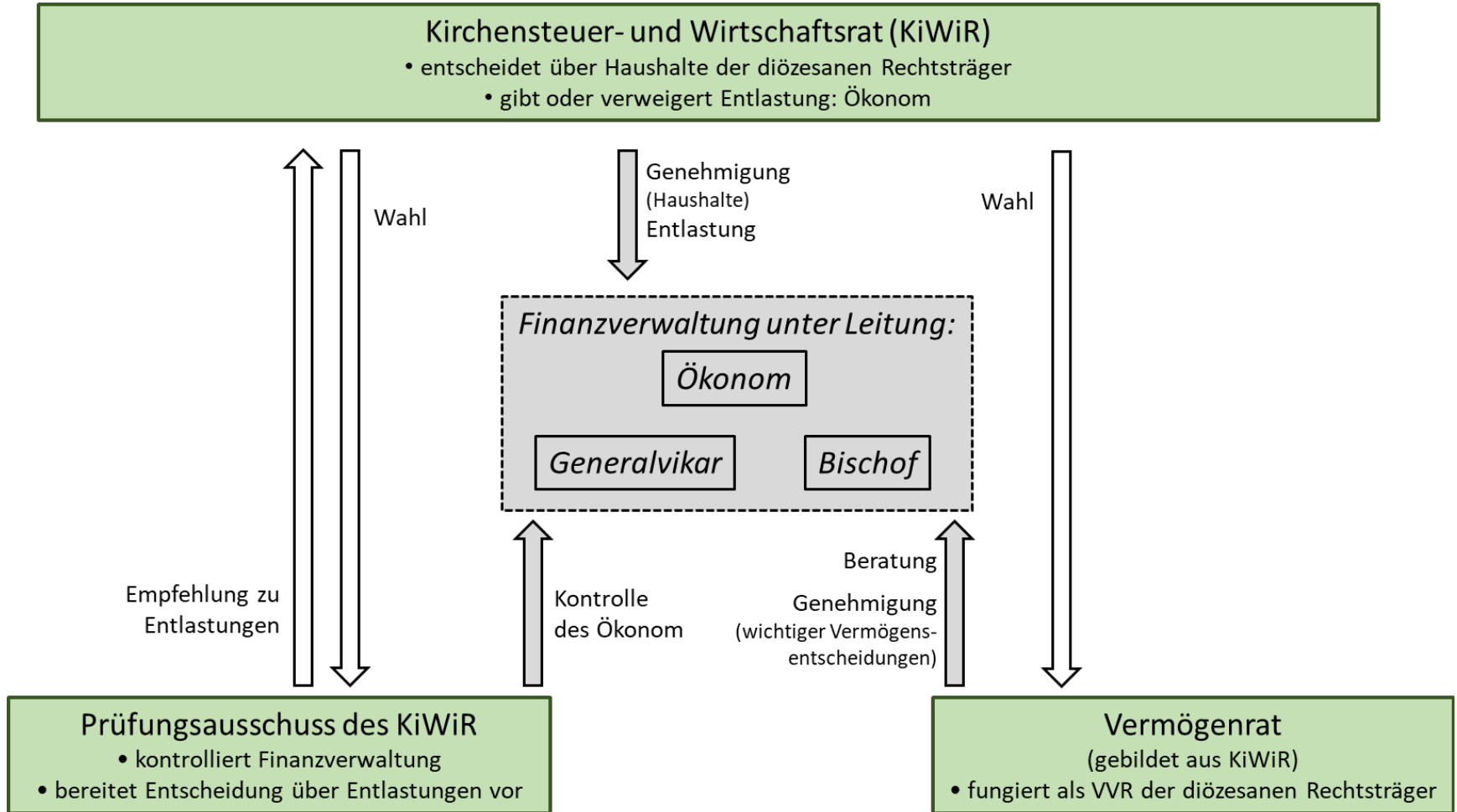
- **Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle:
Status Quo in Deutschland**
 - Codex Iuris Canonici:
 - **Konsultorenkollegium** (in Deutschland: Domkapitel) und **Diözesanvermögensverwaltungsrat** (DVVR)
 - Genehmigungsrechte bei größeren Finanztransaktionen, Rechenschaftspflicht des Ökonom
 - Bischof bestimmt Mitglieder → keine Unabhängigkeit
 - In Deutschland: **Diözesankirchensteuerrat** (Vertretung der Kirchensteuerzahler*innen: primär gewählte Mitglieder)
 - z.T. nur Höhe der Kirchensteuer
 - gestärkte Kompetenzen nach jüngeren Finanzskandalen, Kompetenzüberschneidungen mit DVVR
 - Aber: extrem unterschiedlich weitreichende Kompetenzen

2 Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle

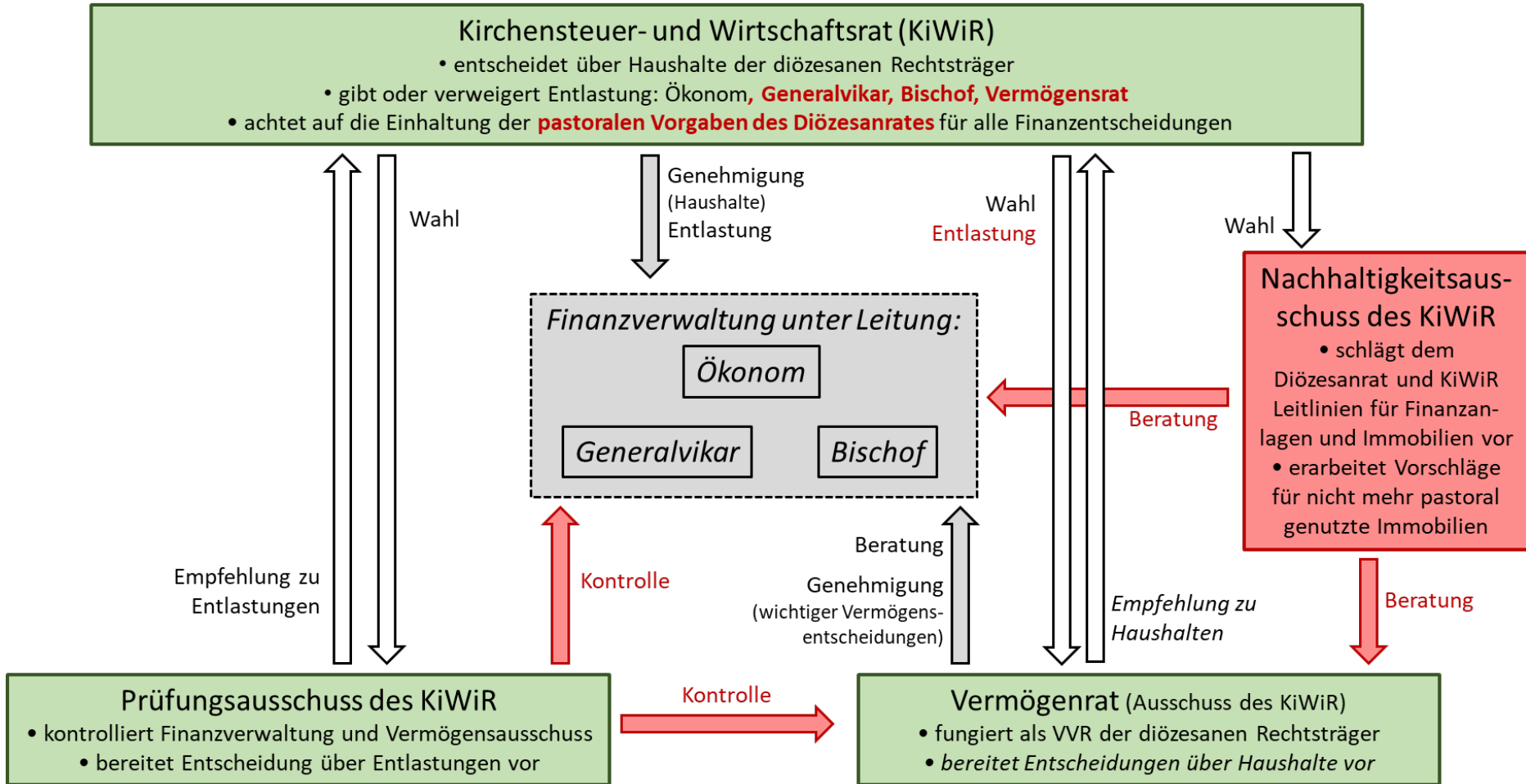
- **Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle: mögliche Reformbaustelle für den Synodalen Weg** (Rahmenordnung)
 - DVVR & Kirchensteuerrat; Domkapitel nicht als Konsultorenkollegium
 - **Unabhängigkeit**: deutliche Mehrheit von Katholik*innen selbst gewählt
 - **Budgetrecht** für diözesane Haushalte
 - Mit-Beraten und **Mitentscheiden bei wichtigen Vermögenstransaktionen**
 - **Zuständigkeit für alle juristischen Personen** in der Verantwortung des Bischofs – vor allem Bistum, Bischöflicher Stuhl, Stiftungen
 - **Accountability** (Rechenschaftspflicht und Verantwortungsübernahme) für alle Verantwortlichen: Ökonom/Finanzdezernent, GV, Bischof, VVR
 - pastorale Vorgaben des Diözesan(pastoral)rats
 - Honorare, nebenamtliche Tätigkeit: für VVR und für Prüfung



Neue Regelungen im Bistum Aachen



Neue Regelungen im Bistum Aachen: **Weitere Reformperspektiven**



2 Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle

- **Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle:**
Governancestrukturen im Bistum Aachen und Reformbedarf
 - DVVR & Kirchensteuerrat → **Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat;**
DOMKAPITEL NICHT ALS KONSULTORENKOLLEGIUM
 - **Unabhängigkeit:** deutliche Mehrheit von Katholik*innen selbst gewählt
 - **Budgetrecht für diözesane Haushalte**
 - **Mit-Beraten und Mitentscheiden bei wichtigen Vermögenstransaktionen**
 - **Zuständigkeit für alle juristischen Personen in der Verantwortung des Bischofs**
 - **Accountability** (Rechenschaftspflicht und Verantwortungsübernahme)
für alle Verantwortlichen: **Ökonom/Finanzdezernent, GV, BISCHOF, VVR**
 - **HONORARE, NEBENAMTLICHE TÄTIGKEIT: FÜR VVR UND FÜR PRÜFUNG**
 - **PASTORALE VORGABEN DES DIÖZESAN(PASTORAL)RATS**

2 Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle

- In Fragen der Exekutive:

Der Bischof als Agent, das Volk Gottes als Prinzipal

- Begrifflichkeit aus der ökonomischen Prinzipal-Agenten-Theorie
- Demokratische Gesellschaften: Verwaltungen jeweils als Agenten eines Prinzipals (staatlicher Bereich, Unternehmen, Vereine ...)
- Implikation: *Accountability* der Verwaltungsspitze gegenüber Prinzipal
 - Rechenschaft gegenüber Gremium mit gewählten Vertreter*innen des Prinzipals → ggf. disziplinarische Konsequenzen
 - Variante: regelmäßige Wahlen
- *Accountability* ist wichtiger Aspekt von *Checks and Balances*
 - Geradestehenmüssen → → Auswahl professioneller Akteure
 - Rücktritt in/nach Krise: **glaubwürdigen Neuanfang**
- Große Reformbaustelle: Der Bischof nicht nur als von Jesus Christus beauftragte Person, sondern in Fragen der Exekutive auch ein Agent der Gläubigen seiner Diözese



Kirchliches Vermögen unter christlichem Anspruch

Gliederung des Vortrags

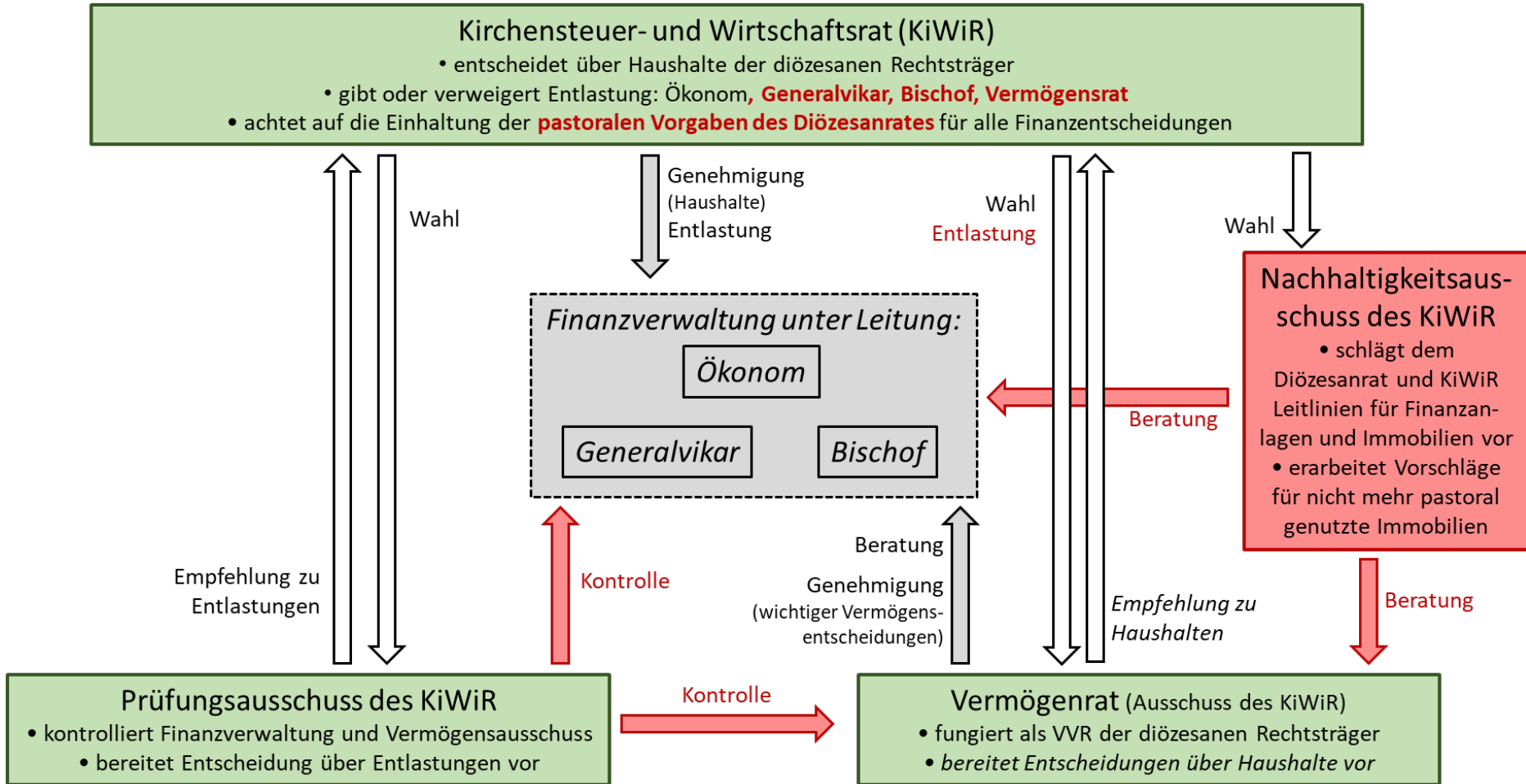
1. Von reichen und weniger reichen Bistümern
2. Transparenz – Mitentscheidung – unabhängige Kontrolle
3. **Ethisch-nachhaltiges Investment: Mitgestaltungsverantwortung der Kirche als Vermögensbesitzerin**

3 Ethisch-nachhaltiges Investment: Mitgestaltungsverantwortung der Kirche als Vermögensbesitzerin

Notwendige Weiterentwicklungen

- Vermeidung der *Mitwirkung* am Bösen
(*cooperatio ad malum meiden*; vgl. bei Finanztiteln Ausschlusskriterien)
→ **Mitgestaltungsverantwortung**
(zum Positiven beeinflussen; bei Finanztiteln aktives Aktionärstum)
- Begrenzung auf (einen Teil der) Finanzanlagen
→ **starker Fokus auf Immobilienvermögen**
(Ende pastoraler Nutzungen/bezahlbarer Wohnraum oder Förderung von Regionen)
→ **systematischer Einbezug der Perspektive** (eigenes Gremium)
- Zusammenstellung der Kriterien ethisch-nachhaltigen Finanzinvestments durch Verwaltung hinter verschlossenen Türen
→ **Pastorale Schwerpunktsetzungen durch Diözesan(pastoral)rat**

Neue Regelungen im Bistum Aachen: **Weitere Reformperspektiven**





Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen – Frankfurt am Main
Oswald von Nell-Breuning-Institut
Prof. Dr. Bernhard Emunds

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

